Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 23

Artikel: Sommer-Epistel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-447751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausblick

Schwer lastet auf uns der Dinge Lauf, Europa vom Ariege umfangen; Mun steigen neue Gewitter auf, Ju neuem Sürchten und Bangen. Es zucken Blitze in Todesnacht, Die Donner der Mörser grollen, 211s ob die Menschen mit aller Macht Sich gründlich vertilgen wollen.

Die Ernte steht voll, zum Schneiden reif, Es harren die Scheuern der Garben, Die Urbeitshände ruhn todessteif, Denn Schnitter und Mähder starben. Der grausige Schnitter nur, der Tod, Mäht furchtbar mächtige Schwaden, Die Todessense läßt purpurrot In teuerem Blute er baden.

Die köstlichste Srucht der Menschensaat Muß elend verkommen, verderben. Die besten Aräfte in Rat und Tat Gewaltsamen Todes sterben. Muß es denn sein? Wofür, warum? Sind das unfrer Welt Ideale, Daß man die Torheit, verblendet und stumm, Mit höchsten Gütern bezahle? -

Es kommt die Zeit, die Untwort darauf, Wenn reifer die Nachwelt wird denken. Wenn man nach der frühern Geschicke Lauf Parteilos den Sinn wird lenken. Dann werden die Wölker, kräftig ergänzt, Sich ihrer Bestimmung besinnen, Bis weit durch die Welt die Glorie glangt Von des Friedenstempels Iinnen! 3. 8. 3

neues vom Serenisimus

"Go — so — mein lieber Herr Hosrat, Sie sind also — ähm — Prosessor der höheren Mathematik?! Tja: ich hab's auch bis zum großen Einmaleins gebracht - ähm, mein lieber herr hofrat!

"Was hat — ähm — dieses Seldgrau eigentlich für einen Sweck, mein lieber Schöpsmann?"
""Damit die Soldaten unbemerkt im Gelände

verschwinden können, soheit!""
"So — so hähä: damit sie — wenn ich recht ver-

stehe — unbemerkt ihre Notdurft verrichten können hähä! — Gehr ästhetisch, lieber Schöpsmann — sehr!"

"Soheit, gestatte mir alleruntertänigst zu melden, daß der Gesandte von Columbia seine Auswartung machen will."

ähm — Columbia? Wo liegt denn das eigentlich — ähm — mein lieber Schöpsmann?"

"In Südamerika hoheit — am 2lequator "2Im Vequator — hähä — am Vequator — so, so! Dann lassen Sie — ähm — im Ludienzzimmer nur recht tüchtig einheizen, damit sich der Gerr Gefandte vom — hähä — 2lequator keinen Schnupfen holt, mein lieber Schöpsmann! - hähä!

"Woher kommt es, ähm, lieber Schöpsmann, daß die Neger schwarz sind — hähä? —"

""Das hängt mit dem Xlima zusammen, Soheit!"" "So — so — mit dem Xlima? ähm — aber es gibt doch — ähm — kein schwarzes Xlima, mein lieber Schöpsmann?! Kähä — was?!

"Da hab' ich etwas von einer — ähm — neuen Bauweise gelesen, lieber Schöpsmann; was ist das — hähä — eigentlich, diese neue Bauweise — hähä?" "Das wird sich auf Beton - Eisenkonstruktionen

beziehen, Hoheit!""

"Go — so Beton-Eisen — tja! Und ich hab' gedacht — hähä — jest würde man den Keller — ähm — am Dachboden und den Dachboden — hähä im Keller machen - hähähä!"

Sommer=Epistel

Der Sommer kam, der Blumenspender, Wie jedes Jahr auch diesesmal. Er brachte für Europas Länder Mur Ariegsgetümmel und Skandal! Das ist ein wahres Kunterbunter Von Mord und Totschlag, Neid und Kaß. Bald geht der ganze Plunder unter -Xulturbestrebung nennt man das.

Die hält den krausen Sinn gefangen, Bei jedem Wolk, in jedem Land, Ullüberall lähmt zages Bangen Und Ariegesnot Nopf, Herz und Hand. hier gilt's, sich seiner haut zu wehren, Dort schäumt der Rache Uebermaß Und da, ein unmäßig Begehren Mach dem, was jener längst besaß.

Ein seiles Schachern um die Wehre, Ums Recht auf Raub nach Ariegesart, Bleibt dem Neutralen nun als Lehre, Wie er fein Land in Ehren mahrt. Der harmlos, wie im Mutterschoße 211s kleines Wolk zufrieden lebt, Doch mutig jedem Hußenstoße Mit voller Kraft entgegenstrebt.

Europa, morsch ist deine Wiege! Einst hat da Weltkultur gethront, Wo riesengroß heut' Macht und Lüge Und Widerstreit und Elend wohnt. Bricht wohl ein Gerbststurm deine Ketten. Wirst du vom Griedensglück erhellt? Rings starrt die Luft von Bajonetten -"Xultur Europas"... Tolle Welt...! Janus



-----Frl. Y. Weilenmann, Seefeld-strasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-massage, Massagen jeder Art und ------

Löwenzwinger!!

nach Sagenbedicher Urt, zwei Lowen frei auf drei Meier Diffanz über einem Wassergraben zu sehen, unfer Golderbuschen, sowie funf icone Banther, Riefen-bar und Bolf, Schafal, Abler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? nga teitungs-Inserat

Blutarme Mädchen Schwächliche Frauen

nehmen zur Stärkung den seit über 30 Jahren mit bestem Erfolge erprobten

Chinawein mit Eisen

der Baumann'schen Apotheke ein.

Salis & Co., vorm. L. Baumann Apotheke zur Sihlbrücke, Zürich 4.

druckarbeiten jed. Art in modernster Ausführung Jean Frey, Buch= u. Kunstdruckerei, Zürich, Dianastr. 5, 7, 9.